

Pommersfelden, 11. Juli 1944

XXXXXXXXXX

Herrn

Prof. Dr. Scheel

Preußische Akademie der Wissenschaften

Berlin NW 7

Unter den Linden 8

Hochverehrter Herr Scheel!

Ich muß wegen einer Angelegenheit des Reichsinstituts mich mit Herrn Geheimrat Heymann in Verbindung setzen. Ich habe ihm schon vor einigen Zeit geschrieben, aber bisher noch keine Antwort erhalten. Ich muß daher annehmen, daß Briefe, die unter der Adresse Berlin-Lichterfelde-Ost, Oberhoferplatz 4 gehen, ihn nicht erreichen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir seine jetzige Anschrift bekannt geben würden, soviel ich weiß, lebt er bei seinem Sohn, der Arzt in Wittenberg ist.

Wie geht es Ihnen? Hoffentlich sind Sie bei den letzten Angriffen gut davon gekommen. Ich selbst lebe hier in Pommersfelden in aller Ruhe und ich bin froh, daß ich die Bibliothek des Reichsinstituts sowie